

(4887) 2-1

3. 27.413.

Kundmachung

über die Aufnahme von Schiffsjungen in die k. u. k. Kriegsmarine.

Als Schiffsjungen in die k. u. k. Kriegsmarine werden Jünglinge aufgenommen, welche das 15. Lebensjahr zurückgelegt und das 17. nicht überschritten haben, die Staatsbürgerschaft in Österreich oder Ungarn besitzen, vollkommen gebrechelfrei sind, eine dem Alter entsprechende Körperentwicklung, feste Gesundheit und gutes Sehvermögen haben und ein unbeanstandetes Vorleben nachweisen. Bei Abgang einer oder der anderen dieser Bedingungen ist die Aufnahme unzulässig.

Die Gesuche um Aufnahme als Schiffsjunge sind stempelfrei an das k. u. k. Hafsenadmiralat zu Pola durch das dem Domizil des Bittstellers nächstgelegene Ergänzungsbereichskommando, in Küstenorten aber auch im Wege der Stations- und kreuzenden Kriegsschiffe zu leiten. Bis zur Komplettierung des vorgeschriebenen Standes können Schiffsjungen zu jeder Zeit aufgenommen werden, doch findet die Aufnahme hauptsächlich im Monate Juli jeden Jahres statt.

Jedem Gesuche ist beizulegen:

- a) der Heimatschein;
- b) das von einem aktiven, graduierten Marine- oder Militärärzte nach den Bestimmungen der Instruktion zur ärztlichen Untersuchung ausgestellte Zeugnis mit spezieller Angabe des Sehvermögens;
- c) der Tauf- oder Geburtschein;
- d) das von der zuständigen politischen oder Polizeibehörde ausgestellte Zeugnis über das unbeanstandete sittliche Vorleben;
- e) der Revers nach dem vorgeschriebenen Muster bezüglich der Übernahme der verlängerten Präsenzdienstverpflichtung;
- f) das Abgangszeugnis einer öffentlichen Volksschule, aus welchem der Fortgang in den einzelnen Gegenständen entnommen werden kann, überdies, wenn der Schulaustritt schon vor längerer Zeit erfolgte, der Nachweis, auf welche Art der Bewerber seither beschäftigt war, welches Handwerk oder welche Kunst er gelernt, bezw. erlernt oder betrieben hat;
- g) der behördlich ausgestellte Familienauskunftsbogen oder eine amtliche Bestätigung der Familienverhältnisse des Aspiranten mit besonderer Berücksichtigung des Umstandes, ob der Aspirant einziger Sohn oder einziger Enkel ist; im Falle seiner gänzlichen Verwaisung, ob er lebende Geschwister besitzt und in welchem Alter dieselben stehen.

Falls der Vater nicht pensionsberechtigt ist, sind einzige Söhne von der Aufnahme nach § 34 des Wehrgesetzes ausgeschlossen, auch sind Revers und Erklärungen darüber unzulässig. Ist der Vater pensionsberechtigt, so hat bei einem einzigen Sohne noch ein Pensionsberechtigungsnachweis dem Gesuche beigelegt zu werden.

Die Schiffsjungen werden auf einem eigenen Schulschiffe zu Matrosen herangebildet und erreichen in verhältnismäßig kurzer Dienstzeit die Unteroffizierscharge.

Das Ziel der militärischen Laufbahn, welches Schiffsjungen in solcher Art eröffnet wird, ist die Erreichung der höchsten Unteroffiziersgrade (Stabsunteroffiziere) in den Chargen der pensionsfähigen Bootsmänner und Steuer-männer.

Die vollständige Bekleidung und Verpflegung der Schiffsjungen wird vom Marine-ärar bestritten.

Aspiranten für die Aufnahme als Schiffsjungen, welche bei der Überprüfung in Pola

von der Kommission untauglich befunden werden sollten, werden den Eltern oder Vormündern sofort zurückgestellt.

Jene Aspiranten, welchen das k. u. k. Hafsenadmiralat die Aufnahme zugestimmt, werden hievon durch das zuständige Ergänzungsbezirkskommando in Kenntnis gesetzt und durch dessen Vermittlung im Wege des Militärtransportes auf Kosten der k. u. k. Kriegsmarine zum Matrosenkorps nach Pola, die aus Dalmatien und aus dem Ergänzungsbezirk Nr. 79 stammenden Aspiranten direkte auf das Zungenjuchschiff nach Sebenico instruiert. Aspiranten, welche, ohne einberufen zu sein, sich ohne den vorgeschriebenen Dokumenten in Pola beim Matrosenkorps einfinden und zur Aufnahme melden, werden der politischen Behörde zum Rücktransport in ihre Heimat übergeben. Pola, im Dezember 1908.

Vom k. u. k. Hafsenadmiralate zu Pola.

(4798) 3-2

3. 3078.

Konkursausschreibung.

Auf Grund der mit Erlaß des k. k. Landes-schulrates für Krain vom 24. November 1908, Z. 6652, erteilten Ermächtigung wird hienit der Konkurs zur Besetzung der Stellen je einer Wanderlehrerin zur Erteilung des Unterrichtes in den weiblichen Handarbeiten mit dem Sitze in Obermösel für die Volksschulen in Obermösel, Unterstrill, Verdreg, Unterlag, Lichtenbach, Unterdeutschau, Sienfeld und Hohenegg und mit dem Sitze in Groß-Laschitz für die Volksschulen in Groß-Laschitz, Nuersperg, Groß-Bölland, St. Gregor und Nob mit dem Bezüge der Remuneration von jährlich je 1000 K und mit der Verpflichtung, an der Schule des Dienstortes an den im Stundenplane festgesetzten Tagen und an jeder der bezeichneten auswärtigen Schulen an wöchentlich je einem Tage den Unterricht in den weiblichen Handarbeiten zu erteilen, der Konkurs ausgeschrieben.

Im krainischen öffentlichen Schuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerberinnen haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den öffentlichen Schuldienst besitzen.

Behörig instruierte Gesuche sind bis zum 4. Jänner 1909

hieramts einzubringen.

k. k. Bezirksschulrat Gottschee, am 29. November 1908

(4832) 3-3

Präf. 410
6/8.

Kanzleihilfen-, eventuell Kanzleioffiziantenstelle.

Beim k. k. Bezirksgerichte Stein wird ein Kanzleihilfe mit 2 K 50 h Taggeld (eventuell im Veretzungswege ein Kanzleioffiziant) aufgenommen.

Gesuche mit Nachweis der vollen Kenntnis beider Landesprachen sind bis

18. d. Mts.

hieramts zu überreichen.

k. k. Bezirksgericht Stein, Abteilung I., am 3. Dezember 1908.

(4868) 3-1

3. 3332 B. Sch. R.

Konkursausschreibung.

An der vierklassigen Volksschule in Neumarkt ist eine Lehrstelle mit den gesetzmäßigen Bezügen definitiv zu besetzen.

Die gehörig belegten Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege bis zum 12. Jänner 1909

beim gefertigten k. k. Bezirksschulrate einzubringen.

An krainischen öffentlichen Volksschulen noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie für den Schuldienst die volle physische Eignung haben.

k. k. Bezirksschulrat Krainburg, am 4. Dezember 1908.

(4858) 3-1

3. 3311 B. Sch. R.

Konkursausschreibung.

An der dreiklassigen Volksschule in Zirlach ist eine Lehrstelle mit den gesetzmäßigen Bezügen definitiv zu besetzen.

Die gehörig belegten Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege bis zum

12. Jänner 1909

beim gefertigten k. k. Bezirksschulrate einzubringen.

An krainischen öffentlichen Volksschulen noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie für den Schuldienst die volle physische Eignung haben.

k. k. Bezirksschulrat Krainburg, am 3. Dezember 1908.

(4805) 3-2

3. 2782 B. Sch. R.

Kundmachung.

Im Schulbezirk Gurkfeld werden an der fünfklassigen Volksschule in Ratjach zwei Lehrstellen für männliche Bewerber und an der dreiklassigen Volksschule in Savenstein eine Lehrstelle zur definitiven Besetzung ausgeschrieben. Bemerkung wird, daß bei einer Lehrstelle in Ratjach für den Zeichenunterricht an gewerblichen Fortbildungsschulen qualifizierte Lehrkräfte den Vorzug haben, und daß die bereits eingebrachten Gesuche auch für diese Konkursausschreibung ihre Gültigkeit haben.

Die gehörig belegten Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege bis

30. Dezember 1908

hieramts einzubringen. Auch haben für die definitive Anstellung die im krainischen öffentlichen Schuldienste noch nicht definitiv angestellten Bewerber durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

k. k. Bezirksschulrat in Gurkfeld, am 29. November 1908.

(4857) 3-2

3. 1816 B. Sch. R.

Konkursausschreibung.

An der einklassigen Volksschule in Duschische ist die Lehr- und Schulleiterstelle mit den gesetzmäßigen Bezügen definitiv zu besetzen. Mit dieser Lehrstelle ist der Genuß einer Naturalwohnung verbunden.

Die gehörig belegten Gesuche sind im vorgeschriebenen Dienstwege

bis 24. Dezember 1908

beim unterzeichneten k. k. Bezirksschulrate einzubringen.

An krainischen öffentlichen Volksschulen noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie für den Schuldienst die volle physische Eignung haben.

k. k. Bezirksschulrat Radmannsdorf, am 23. November 1908.

(4831)

Nc. VIII. 228/8

1.

Objava.

Marija Jarc, posestnica v Dravljah št. 89, je kot lastnica zemljišča vlož. št. 54, katastralna občina Dobrova odpovedala tusodno pod Nc. VIII. 228/8/1 svojemu možu Valentinu Jarcu, delavcu v Kozarjih, pravico do upravljanja njenega premičnega in nepremičnega premoženja (§ 1238 o. d. z.).

C. kr. okrajna sodnija v Ljubljani, odd. VIII., dne 30. novembra 1908.

(4850)

Firm. 1067

Gen. V. 32/1.

Razglas.

Pri c. kr. deželni kot trgovski sodniji v Ljubljani se je izvršil vpis firme: Mlekarska zadruga v Srakovljah registr. zadruga z omejeno zavezo, v zadrugi register.

Zadruga se opira na zadruga pravila z dne 10. novembra 1908, ima svoj sedež v Srakovljah in namen, da v Srakovljah in v ostalem delu občin Predoslje in Preddvor pospešuje živinorejstvo in mlekarstvo.

V ta namen zadruga:

1.) Gradi potrebne zadrugne prostore in nabavlja stroje za izdelovanje mlečnih izdelkov,

2.) prevzema od svojih zadrugnikov mleko, izdeluje mlečne izdelke ter vse to razpečava.

Zadrugniki jamčijo s svojimi deleži, ki znašajo po 6 K in še z daljnim dvakratnim zneskom deležev.

Načelnstvo obstoji iz načelnika in dveh odbornikov, katere izvoli občni zbor za tri leta.

Tačasni udje načelnstva so:

Načelnik: Ivan Zupan, posestnik v Srakovljah 4.

Blagajnik: Matevž Pičman, posestnik v Tatincu 4.

Tajnik: Jožef Škerjanc, posestnik v Mlaki 7.

Načelnstvo podpisuje v imenu zadruge tako, da se podpišeta dva uda pod firmo zadruge, katera naj bode pisana ali s pečatom natisnjena.

Svoje sklepe razglasa načelnstvo tako kakor razglasenje občnega zbora.

Dan, ura, kraj in dnevni red občnega zbora razglasiti je osem dni prej po v uradnici nabitem naznanilu ali po razpisu v «Narodnem Gospodarju», izhajajočem v Ljubljani.

Ljubljana, dne 3. decembra 1908.

Anzeigebblatt.

Gegründet 1842.
Wappen-, Schriften- und Schildermaler Brüder Eberl
Laibach
Miklošičstraße Nr. 6
Ballhausgasse Nr. 6.
Telephon 154. (3624) 85

Geld für alle Stände!
Rasch! Diskret! Reell!
Von 400 K aufwärts. 4 K Monatsrate, zu 5% jeden Betrag ohne Vormerk, ohne Polizza (auch Damen) mit und ohne Bürgen
Hypothekar-Darlehen
zn 3 1/2 % (4845) 6-3
Philipp Feld, Bank- u. Börsenbureau,
Budapest, VIII., Rákóczi-ut. 71.

Haarmann & Reimer's
Vanillin-Zucker
Köstliche Würze, feiner u. bequemer wie Vanille.
1 Päckchen Qualität prima . . . 12 h
1 " " extrastark 24 "
Dr. Zucker's Backpulver
ein vorzügliches, zuverlässiges Präparat, 1 Päckchen . . . 12 h
Concentrirte
Citronen - Essenz
Marke: Max Eib
von unerreichter Lieblichkeit und Frische des Geschmacks.
1/2 Flasche K 1' - 1/1 Flasche K 1'50
Zu haben in allen besseren Geschäften.
(4609) 10-4

Soeben erschien in vierter vermehrter Auflage:
Slovenisch-Deutsches Hand-Wörterbuch
VON
Anton Janežič
bearbeitet von (4326) 32
Franz Hubad
Halbfranz gebunden: K 7.20.
Zu beziehen von
Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's
Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung in Laibach, Kongressplatz 2

K. k. österr. Staatsbahnen.

Auszug aus dem Fahrplane

gültig vom 1. Oktober 1908.

Abfahrt von Laibach (Südbahn):

7 Uhr 5 Min. früh: Personenzug nach Neumarkt, Aßling, Tarvis, Villach Südb., Görz Staatsb., Triest k. k. Staatsb., Villach (über Rosenbach), Klagenfurt, Prag.
7 Uhr 7 Min. früh: Personenzug nach Großlupp, Rudolfswert, Strascha-Töplitz, Gottschee, Villach (über Rosenbach), Klagenfurt, Prag.
9 Uhr 26 Min. vorm.: Personenzug nach Aßling, Villach (über Rosenbach), Klagenfurt, Prag.
11 Uhr 38 Min. vorm.: Personenzug nach Neumarkt, Aßling, Tarvis, Villach Südb., Görz Staatsb., Triest k. k. Staatsb., Villach (über Rosenbach), Klagenfurt.
1 Uhr 5 Min. nachm.: Personenzug nach Großlupp, Rudolfswert, Strascha-Töplitz, Gottschee.
3 Uhr 45 Min. nachm.: Personenzug nach Neumarkt, Aßling, Tarvis, Villach Südb., Görz Staatsb., Triest k. k. Staatsb., Villach (über Rosenbach), Klagenfurt, Prag.
7 Uhr 10 Min. abends: Personenzug nach Großlupp, Rudolfswert, Strascha-Töplitz, Gottschee.
7 Uhr 35 Min. abends: Personenzug nach Neumarkt, Aßling, Tarvis, Villach (über Rosenbach), Klagenfurt, Prag.
10 Uhr 40 Min. nachts: Personenzug nach Aßling, Tarvis, Villach Südb., Görz Staatsb., Triest k. k. Staatsb., Villach Südb. (über Rosenbach).

Ankunft in Laibach (Südbahn):

6 Uhr 56 Min. früh: Personenzug von Villach Südb., Tarvis, Aßling, Görz, Triest, Neumarkt.
8 Uhr 34 Min. früh: Personenzug von Gottschee, Strascha-Töplitz, Rudolfswert, Großlupp.
11 Uhr 22 Min. vorm.: Personenzug von Prag, Klagenfurt, Villach Südb. über Rosenbach und Tarvis, Görz Staatsb., Aßling, Neumarkt.
2 Uhr 32 Min. nachm.: Personenzug von Gottschee, Strascha-Töplitz, Rudolfswert, Großlupp.
4 Uhr 13 Min. nachm.: Personenzug von Villach Südb., Tarvis, Klagenfurt, Villach (über Rosenbach), Görz Staatsb., Triest k. k. Staatsb., Aßling, Neumarkt.
6 Uhr 50 Min. abends: Personenzug von Prag, Klagenfurt, Villach (über Rosenbach), Aßling.
8 Uhr 37 Min. abends: Personenzug von Gottschee, Strascha-Töplitz, Rudolfswert, Großlupp.
8 Uhr 45 Min. abends: Personenzug von Villach Südb., Tarvis, Klagenfurt, Villach (über Rosenbach), Triest k. k. Staatsb., Görz Staatsb., Aßling, Neumarkt.
11 Uhr 50 Min. abends: Personenzug von Tarvis, Klagenfurt, Villach (über Rosenbach), Triest k. k. Staatsb., Görz Staatsb., Aßling.

Abfahrt von Laibach (Staatsbahn):

7 Uhr 28 Min. früh: Personenzug nach Stein.
9 Uhr 05 Min. nachm.: Personenzug nach Stein.
7 Uhr 10 Min. abends: Personenzug nach Stein.
10 Uhr 50 Min. abends: Personenzug nach Stein (nur an Sonn- und Feiertagen bis 31. Oktober).

Ankunft in Laibach (Staatsbahn):

6 Uhr 46 Min. früh: Personenzug von Stein.
10 Uhr 59 Min. vorm.: Personenzug von Stein.
6 Uhr 10 Min. abends: Personenzug von Stein.
9 Uhr 55 Min. abends: Personenzug von Stein (nur an Sonn- und Feiertagen bis 31. Oktober).

(2676) 26-24

Die Ankunfts- und Abfahrtszeiten sind nach mitteleuropäischer Zeit angegeben.

Die k. k. Staatsbahndirektion Triest.

Heute Freitag den 11. Dez.: I. Vortrag.

Volkstümliche Vorträge

des Kasinovereines in Laibach 1908-1909

im großen Saale des Kasino

Prof. Dr. Jauker:

Die Moderne im Spiegel der Vergangenheit

Beginn um 8 Uhr abends. (4826) 3-3

Karten für den ganzen Vortragszyklus (5 Vorträge) K 3.—, für einzelne Vorträge K 1.—, Schülerkarten 20 h; erhältlich in der Buchhandlung Kleinmayr & Bamberg und an der Abendkasse.

Gelddarlehen

für Personen jeden Standes auch Damen), ohne Bürgen, sowie Hypothekendarlehen, besorgt diskret Alexander Arnstein, Budapest, Hunyadiplatz 2. Retourmarke erwünscht. (4668) 10-10

Heirat

wünscht 21jähr. Gutsbesitzers-tochter mit 120.000 Mk. Vermögen. Außerd. noch mehrere hundert Damen in Vormerkung und für jeden Anspruch etwas Passendes stets vorhanden. Herren (wenn auch ohne Vermögen) wollen sich melden an Schlesinger, Berlin 18. (3090) 104-29

Auswahl der neuesten Novellistik beliebtester Autoren!

Table listing authors and titles of novellas with prices. Includes authors like Achleitner, Huch Rud., Janitschek M., Jensen J. V., etc.

Großes Lager aller Geschenkwerke für jung und alt:

Jugendschriften, Kunstblätter, Luxuskalender, Bilderbücher, Globen, Kalender für alle Berufe.

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach

Kongressplatz Nr. 2,

(4825) 4-2